

Die SG Gladbeck trat zum Viertelfinale im Viererpokal, das zentral für den Bezirk beim SK Hervest-Dorsten durchgeführt wurde, mit zwei Mannschaften an. Die 1. Mannschaft hatte es mit dem SC Buer-Hassel zu tun, gegen den die Lage nach fast drei Stunden nicht gut aussah. Doch Stefan Rickert verschaffte sich trotz Bauernnachteils geschickt einen Freibauern, der die Partie entschied. Frank Winzbeck gelang es, mit einem, zeitweise zwei Bauern weniger seinen Gegner unter Druck zu setzen und gewann ein seltenes Endspiel mit zwei gegen eine Dame. Nachdem Georg Huttny aufgeben musste, sorgte Gerd Frohne, der ein frühzeitiges Remis abgelehnt hatte, mit einem Remis in einem langwierigen Endspiel für den Mannschaftssieg. Im Halbfinale erwartet die SG nun den NRW-Ligisten SV Horst-Emscher.

Die 2. Mannschaft spielte ersatzgeschwächt gegen den SK Hervest-Dorsten. Finn Blanc und Dieter Garus verloren ihre Schwarzpartien, Mataj Kovar gewann gegen den viel DWZ-stärkeren ehemaligen Gladbecker Frank Nowok und Udo Busch hielt gegen einen ebenfalls deutlich favorisierten Spieler remis. Letztendlich verzeichneten die Gladbecker damit gegen den klassenhöheren Gegner eine ehrenvolle 1,5 : 2,5-Niederlage. Im 2. Halbfinale tritt Hervest-Dorsten nun auf den in der NRW-Klasse spielenden Oberhausener SV.